

# Umweltstation in Bächingen



Mensch  
Natur  
Zukunft

## Jahresbericht 2015

In voller Blüte zeigte sich dieses Jahr nicht nur die vom mooseum angelegte Blumenwiese in Bächingen, sondern auch die Arbeit der Umweltstation. Viele altbekannte aber auch neue Besucher kamen ins mooseum und waren beeindruckt von dem vielfältigen Angebot der Umweltstation.



Der Rückblick und die Zahlen aus der Statistik zeigen deutlich, dass auch 2015 wieder sehr viel geleistet wurde. Über 24.000 Besucher nahmen an den Veranstaltungen der Umweltstation teil oder haben das mooseum mit seiner Dauerausstellung und dem attraktiven Außengelände mit Sinnesgarten, Biotop und Donauspielplatz besucht.

Darunter waren sehr viele Kindergartengruppen, Schulklassen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Naturschutz-, Gemeinde-, Vereins-, Jahrgangs- und Seniorengruppen, die zu Führungen, Workshops, Schulungen, Bildungsprogrammen und anderen Veranstaltungen ins mooseum kamen. Auch die Aktivitäten außerhalb Bächingens wurden häufig angefragt und gebucht. Eine wichtige Aufgabe der Umweltstation ist es, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gesamten Region anzubieten. Fast die Hälfte der 30 unterschiedlichen, buchbaren Gruppenangeboten ist auch außerhalb des mooseums durchführbar. Immer mehr Schulen, Schullandheime, Gemeinden und andere Bildungseinrichtungen nutzen dieses Angebot.

Etlche Veranstaltungen wurden mit den Partnervereinen ARGE Donaumoos, Donautal-Aktiv und GHU Bächingen sowie den Kooperationspartnern durchgeführt.

Unter dem Titel „Buntes Grünland – die Vielfalt auf Wiesen“ stand in diesem Jahr das vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz geförderte Modellprojekt. Dazu hat das Team der Umweltstation viele Veranstaltungen und Aktionen entwickelt und bestehende Kooperationen intensiviert. Diese Angebote waren auch Teil der insgesamt 35 terminierten Veranstaltungen des mooseums (z.T. in Kooperation), welche im Jahresprogramm (Auflage 10.000 Stück) gedruckt und auf die Homepage gestellt wurden. 4.000 Broschüren mit den Gruppenangeboten gingen an die meisten Kindergärten, Schulen, Städte und Gemeinden in den Landkreisen Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm, Alb-Donau und Heidenheim.

Unser neuer Praktikant des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Lukas Rochau aus Bächingen, unterstützt das Team tatkräftig seit September und ist noch bis August 2016 bei uns tätig. Ebenfalls neu im Team ist Coralie Geist-Hyneck aus Heidenheim. Sie ist seit 1. November als umweltpädagogische Fachkraft für das mooseum tätig.



**Förderverein mooseum -  
Forum Schwäbisches Donautal e.V.**  
Schlossstr. 7, 89431 Bächingen  
Tel.: 07325 - 952583 Fax: 07325 – 924724  
E-Mail: [info@mooseum.net](mailto:info@mooseum.net)  
[www.mooseum.net](http://www.mooseum.net)



## Personalstand in 2015

- Sebastian Diederling, Dipl. Biologe als umweltpädagogische Fachkraft mit 25 Std./Woche während seiner Elternzeit
- Caroline Esche, Dipl. Geoökologin als umweltpädagogische Fachkraft mit 19,5 Std./Woche bis Ende September
- Coralie Geist-Hyneck, Ing. Agrarwirtschaft (BSc.) als umweltpädagogische Fachkraft mit 19,5 Std./Woche seit Anfang November
- Ute Hospodarsch, Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung als umweltpädagogische Fachkraft mit 22 Std./Woche
- Ute Werner als Verwaltungs- und Reinigungskraft mit 25 Std./Woche
- Franzsika Bayer, FÖJ bis August mit 39 Std./Woche
- Lukas Rochau, FÖJ seit September mit 39 Std./Woche
- Wilhelm Rochau als Vorstand des Fördervereines und Leiter der Einrichtung im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- Monika Suckut, Schriftführerin, zuständig für Kooperationen und Zusammenarbeit im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- mehrere Fachkräfte für Gruppenangebote auf Honorarbasis
- und viele weitere ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



v. l. (stehend) Wilhelm Rochau, Ute Werner, Ute Hospodarsch, Sebastian Diederling  
v.l. (sitzend) Lukas Rochau, Coralie Geist-Hyneck

## Projekte in 2015 gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz

### „Basisprojekte – erfolgreich weitermachen“

- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung der Broschüren „Jahresprogramm 2015“, „Gruppenangebote“, „Gruppenangebote für Erwachsene“, Donaumobil – Flyer, Aktualisierung der Homepage
- Sommerferienfreizeit: „Energie – Power statt Langeweile“ – 5tägig, ausgebucht mit 27 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Gruppenangebote: etablierte Bildungsprogramme wurden mit Schulklassen und Kindergruppen durchgeführt (Energieprojekttage, Biografieprojekttage, etc.)

### Modellprojekt: „Buntes Grünland – die Vielfalt auf Wiesen“

Dem wertvollen Lebensraum „Wiese“, verbunden mit der Problematik des anhaltenden Biodiversitätsverlust, wurde mit diesem Modellprojekt neue Beachtung geschenkt und die TeilnehmerInnen dafür mit folgenden Veranstaltungen sensibilisiert:

- Schulk Kooperation „Buntes Grün“: mehrere Angebote zum Thema in Zusammenarbeit mit der MS Gundelfingen, GS Dillingen; Mitgestaltung einer Lehrerfortbildung zum Thema Schulgarten
- Weidetiertag: bunter Aktionstag mit Pflanzentauschbörse und vielen Weidetieren, in Kooperation mit der ARGE Donaumoos
- Inselpflegecamp: neues Angebot für Jugendliche in Kooperation mit der ARGE Donaumoos – ausgebucht mit 15 Jugendlichen
- Pfingstferienfreizeit: „Fussballrasen und Blumenwiese“ – 3tägig, ausgebucht mit 25 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren, in Kooperation mit dem GHU Bächingen
- Fortbildung und Partnerkontakt: interne Fortbildung für Mitarbeiter, Honorarkräfte und Interessierte im mooseum zum Thema Wiese
- Naturerlebnisveranstaltungen: rund um das Thema Wiese hat das mooseum 25 Angebote und Aktionen (Gruppenangebote, Teilnahme Messen, Kreativangebote etc.) durchgeführt

### Runder Tisch

Am 9.6. und 2.12. richtete die Umweltstation mooseum den Runden Tisch Umweltbildung Schwaben aus. Er stellt eine Plattform für den Austausch aller in der Umweltbildung in Schwaben interessierten und aktiven Personen dar.

### Brenzufer-Pfad

In der Brenzaue wird ein neuer Lern- und Erlebnispfad errichtet. Auf einer Rundtour von ca. 4 km soll an 10 Stationen über die Besonderheiten der Aue aufgeklärt werden. Eine Quiztour (Smartphone-App) begleitet die Besucher. Gefördert wird dieses Projekt aus den Mitteln des Umweltfonds.

Eine offizielle Eröffnung ist für den Weidetiertag am 5.6.2016 geplant.

## **Events der Umweltstation mooseum**

Nur mit Unterstützung von vielen ehrenamtlichen HelferInnen und Akteuren konnten dieses Jahr folgende Events, teilweise auch ohne Förderung, durchgeführt werden:

- 08. Feb. Aufspiel'n beim Wirt
- 15. März Filmnachmittag „Wunderwelt Natur“
- 17. Mai Weidetihtag (in Kooperation mit der ARGE Donaumoos)
- 27. Sept. Apfel- und Kartoffelmarkt
- 05. Okt. Apfelsaftpresstag (in Kooperation mit dem GHU Bächingen)
- 18. Okt. Aufspiel'n beim Wirt
- 08. Nov. Winterleuchten (in Kooperation mit dem Kindergarten und der Grundschule Bächingen)
- 28. Nov. Schlachttag für Helferinnen und Helfer
- 26. Dez. Weihnachtssingen mit Lesungen

## **Weitere wichtige Aufgaben, Aktionen und Veranstaltungen:**

- Vier Familien-Aktionstage jeweils an einem Sonntag im Monat (April bis Oktober)
- Durchführung der Osterferienfreizeit „Geheimnisvolles Erdreich“- 4tägig, ausgebucht mit 25 Kindern
- Ferienprogrammtag „Natur und Feuer“ – ausgebucht mit 12 Kindern
- Organisation und Durchführung von 14 Weidenworkshops, einem Spinn- und drei Klöppelkursen
- Kooperationsprojekt „Themenführungen“ (9 Führungen), „Kinderführungen“ (5 Führungen) und selbständigen Kinderrallye durch die Ausstellung mit der ARGE Donaumoos
- Kooperationsveranstaltung mit Donautal-Aktiv: Wanderung rund ums Mindelrieder Paradies mit ca. 40 Personen
- Kooperationsveranstaltungen mit GHU Bächingen: Apfelsaftpressen mit der mobilen Mosterei, ein Baumschnittkurs für BauhofmitarbeiterInnen, Gedenkstunde und Ausstellung „Bächingen im Krieg“
- Organisation und Betreuung folgender Wanderausstellungen: Boden-Präsentationsbausteine vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU), „Natur im Fokus“ des Münchner Museums Mensch und Natur und des Bayerischen Staatsministerium, „Flüsse und Gewässer in Schwaben“ der Heimatpflege des Bezirks Schwaben
- Mitwirkung und fachliche Begleitung bei „Lebendige Brenz“ in Zusammenarbeit mit DTA und Landratsamt Heidenheim
- Konzeption und Ausarbeitung von zwei GPS-Touren für das Landratsamt Heidenheim
- Kooperationsveranstaltung mit Torferlebnispfad Bremental e.V.: Familienaktionstag Schautorfstechen am mooseum und Familiennachmittag mit Getreidedreschen und –mahlen beim Torferlebnispfad Bremental
- Kooperation mit dem Schullandheim Bliensbach: Angebot und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen im Schullandheim, Mitarbeit im Beirat, Mitarbeit bei MINTensiv
- Kooperationsprojekt, Öffentlichkeitsarbeit für den Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben: beim Osterferienprogramm wurde im Rahmen des „AWV räumt auf“ Müll aus der Landschaft gesammelt, Hinweise bei Führungen (44 Gruppen) in der Dauerausstellung auf die Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung, Durchführung des Programms „Aus ALT mach NEU“ für Grundschulen und einmal als Fortbildung für Multiplikatoren
- Kooperation mit dem Schwäbischen Informationszentrum für regenerative Energien bei der Durchführung von sechs Energieprojekttagen
- Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) bei der Lehrerfortbildung „Mensch, Natur, Zukunft“
- erdgas-schwaben Naturrallye beim Donautal-Radelspaß (dauerhafte Kooperation)
- Kooperation mit dem Schloss Höchstädt bei einem Aktionstag, dem Gruppenangebot Geocaching rund ums Schloss sowie beim Apfel- und Kartoffelmarkt
- Kooperation mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung (LW): neues Kombi-Gruppenangebot der LW Langenau und dem Erlebnisangebot Grimmensee, dafür Erstellung einer neuen GPS-Tour
- Kooperation mit der Familiengruppe vom Schwäbischen Albverein Sontheim bei der Pflege und Unterhaltung des Sinnesgarten mit Barfußpfad
- Mitarbeit im AK Jugendarbeit im Landkreis Dillingen und beim Bildungsnetzwerk Aue
- Mitarbeit bei der Qualifizierung zum Bildungslandkreis Dillingen

- 85 Gruppen haben den Donauspielplatz "Themenpark Wasser und Energie" besucht
- 83 Veranstaltungen mit Bewirtung der Gäste
- 13 sonstige Versammlungen und Sitzungen
- 44 allgemeine Führungen durch die Dauerausstellung
- 43 Sonntagsöffnungstage mit Organisation und Betreuung
- 248 Bildungsangebote, Workshops und Projektstage mit Schulen, Kindergärten und sonstigen Gruppen, wovon zwei von der EnBW und ein von der Voith-Stiftung gesponserter Energieprojekttag und 10 von der LEW gesponserten Donaumobil-Programme enthalten sind
- Öffentlichkeitsarbeit: Homepage-Pflege, Facebook, Internet-Präsenz, Teilnahme an Messen (Kontakta in Aalen, GET in Gundelfingen), Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Pressearbeit
- Bei vielen Bildungs- und Projekttagen wurde unsere Einrichtung von der ARGE Donaumoos und Donautal-Aktiv unterstützt

## Übersicht über die Besucher und Gruppen in der Umweltstation mooseum

Jahr	Ausstellungsbesucher	Führungen im Haus (Gruppen)	Event Besucher	Bildungsangebote Workshops Projektstage	Versammlungen, Besprechungen	Donauspielplatz	Sonstiges	Bewirtung	Gesamt
2010	494	1.169 (52)	10.280	1.911 (94)	819		2379		17.052
2011	1.075	1.195 (57)	9.738	1.932 (117)	531		682		16.908
2012	1.021	1.228 (52)	12.949	2.780 (112)	726		211		20.888
2013	929	645 (32)	10.350	4.212 (182)	356	1.831 (57)	1.239	2.416 (45)	21.944
2014	870	1.084 (53)	12.655	3.967 (189)	620 (42)	1.445 (66)	759 (19)	2.974 (50)	24.374
2015	1.208	987 (44)	12.597	4.242 (248)	687 (24)	2.091 (85)	367 (13)	2.503 (83)	24.737

Zahlen in ( ) = Anzahl der Gruppen

### Mitgliederstand zum 28.11.2015

Private	88	
Gemeinden	33	
Firmen	9	
Vereine	9	
<b>Gesamtstand</b>	<b>139</b>	(Gesamtstand 2014: 133)

Die zahlreichen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Besuchern im Jahr 2015 wurden dem Satzungszweck entsprechend zur Verwirklichung der Ziele des Natur- und Umweltschutzes, der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.

In 135 von uns erfassten Presseberichten wurde die Arbeit der Umweltstation in die Öffentlichkeit getragen und gewürdigt. Auch in diesem Jahr war die monatliche Veröffentlichung des mooseum-Programms in vielen Gemeindeblättern im Schwäbischen Donautal eine tolle Unterstützung, dafür danken wir den Gemeinden recht herzlich. Auch den Redaktionen der Zeitungen, Wochenblätter und Rundfunkanstalten sowie dem a.tv Fernsehen danken wir für die gute Berichterstattung.

**Der Förderverein mooseum – Forum Schwäbisches Donautal e.V. bedankt sich bei allen Förderern, Partnern, Sponsoren, Spendern, Mitgliedern, Akteuren und ehrenamtlichen HelferInnen für die Unterstützung der Einrichtung.**

Gez.  
Wilhelm Rochau  
1. Vorsitzender